

PRODUKTDATENBLATT

Sikagard® PoolCoat

Wässrige Schwimmbadbeschichtung

PRODUKT- BESCHREIBUNG

Sikagard PoolCoat ist ein einkomponentiger, wässriger, farbiger Beschichtungsstoff auf Dispersionsbasis mit hoher Wasserbeständigkeit.

ANWENDUNGSGEBIETE

Als Schutzbeschichtung für Wasserbecken aus Beton, für freibewitterte Flächen auf Beton, Zement- und Kalkzementputz, Faserzementplatten und Chlor-Kautschukbeschichtungen, im Bereich öffentlicher Schwimmbäder, bei denen die Entkeimung ausschließlich über eine Chlorierung erfolgt.

PRODUKTMERKMALE

- Hohe Farbton- und Kreidungsstabilität
- Sehr gute Beständigkeit gegen Sonnenöle und Lotionen
- Hohe Wasser- und Chemikalienbeständigkeit
- Überarbeitung alter Chlorkautschuk-Anstriche möglich
- Einfache Reinigung und Desinfizierung
- Verlängert Wartungsintervalle
- Beständig gegen Schwimmbadwasser nach DIN 19 643-2

PRODUKTDATEN

FARBTON

Weiß, Adriablau, See grün, Grün 21 sowie Blau 32
Weitere Farbtöne auf Anfrage.
Geringe Farbtonabweichungen von den aufgeführten Farbtönen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar.

GEBINDEGRÖSSE

3 l, 10 l

LAGERFÄHIGKEIT

1 Jahr

LAGERBEDINGUNGEN

Nicht angebrochene Gebinde bei trockener, kühler Lagerung. Vor Frost schützen!

TECHNISCHE DATEN

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

Chemische Einflüsse:

Chemisch beständig gegen saure und alkalische Reiniger, gechlortes Wasser und gegen Reinigungs- und Desinfektionsmittel nach Vorgaben der Sika Deutschland GmbH. Nicht beständig gegen Lösemittel.

Einschränkung:

Bei erhöhten Chlorkonzentrationen (> 0,6 mg/Ltr.) oder Ozonanteilen im Wasser (siehe DIN 19643-2) besteht die Gefahr des Abkreibens / Verblasens. Im Bedarfsfall kann aus optischen Gründen ein Auffrischungsanstrich notwendig werden.

Wird das Beckenwasser mittels einer Elektrolyse-Desinfektionsanlage aufbereitet, wird ausdrücklich vom Einsatz von Sikagard PoolCoat abgeraten.

Achtung:

Durch Laub und Blütenblätter können Verfärbungen auftreten. Gegenmaßnahmen: Abdecken, reinigen.

THERMISCHE BESTÄNDIGKEIT

Trockene Hitze + 60°C
Feuchte Hitze + 30°C

SYSTEMDATEN

BESCHICHTUNGS-AUFBAU / MATERIALVERBRAUCH

Beton:

Eine Spachtelung mit Icoment-520 Mörtel in 2 Arbeitsgängen vermeidet Blasenbildung im Unterwasserbereich und garantiert eine porenfreie Beschichtung. Sikagard PoolCoat wird 2 - 3 x aufgetragen, wobei der 1. Anstrich mit 5% Wasser verdünnt wird.

Überholungsanstriche auf Altbeschichtungen:

1 - 2 x Sikagard PoolCoat

Der Materialbedarf liegt bei ca. 150g/m² je Anstrich

Kunststoffe:

Sikagard PoolCoat ist nicht geeignet für Becken aus GFK, wegen der Gefahr osmotischer Blasenbildung. Im Zweifelsfall Sonderberatung einholen.

Dichte flüssig	Festkörpergehalt ca. %		Theoret. Schichtdicke bei 100 g/m ² Verbrauch		Materialverbrauch bei 20% Verlust für mittlere Trockenschichtdicken	
	ca. kg/l	Volumen	Gewicht	nass mm	trocken µm	µm
1,3	47	60	77	36	50	0,150

UNTERGRUND- BESCHAFFENHEIT

Eine Oberflächenvorbereitung mittels Druckluftstrahlen mit festem Strahlmittel ist unbedingt erforderlich. Poren und Lunker sowie die Rauigkeit der Unterlage sind mit einem Egalisierspachtel, z.B. mit Icoment-520 Mörtel, zu schließen bzw. zu egalisieren. Auf eine einwandfreie Nachbehandlung über mindestens 4 Tage ist zu achten.

**VORBEREITUNG DES
UNTERGRUNDES****Beton:**

Trocken fest, griffig, frei von losen und absandenden Teilen, Staub, Schmutz, insbesondere trennenden Substanzen (Sonnenschutzöle) und sonstigen Verunreinigungen.

Altbeschichtungen:

Alte, gut erhaltene, kalk-, öl- und fettfrei gereinigte Chlor-Kautschukbeschichtungen sind mechanisch aufzurauen z.B. durch sweepen, mittels Stahlbesen oder Schleifschwamm. Besondere Aufmerksamkeit ist der Tragfähigkeit des Altanstriches zu widmen. Bereits gerissene, mit Kracklierrissen vorliegende Flächen, dürfen nicht überarbeitet werden. Musterflächen sind anzulegen.

Alte, gut erhaltene, kalk-, öl- und fettfreie Sikagard PoolCoat-Beschichtungen können nach der Reinigung, mit Hilfe von Druckwasserstrahlen (ca. 100-150 bar) und gegebenenfalls Verwendung von geeigneten Reinigungsmitteln, ohne zusätzliche mechanische Anrauhung mit Sikagard PoolCoat überarbeitet werden. Im Zweifelsfall sind Musterflächen anzulegen.

**VERARBEITUNGS-
BEDINGUNGEN****UNTERGRUND- UND
UMGEBUNGSTEMPERATUR**

Minimal + 8°C
Maximal + 30°C

**RELATIVE
LUFTFEUCHTIGKEIT**

Max. 75%

TAUPUNKT

Eine Betauung in der Aushärtephase (2 Tage) ist zwingend zu vermeiden, da ansonsten eine Störung der Filmbildung zu erwarten ist. Ferner sollte während der Aushärtephase stehendes Wasser sofort aufgenommen bzw. mit einem Gummischieber abgezogen werden.

**VERARBEITUNGS-
HINWEISE****MISCHANWEISUNG/
-DAUER**

Sikagard PoolCoat wird verarbeitungsfertig geliefert. Nur für den ersten Arbeitsgang werden 5% Wasser zugegeben. Vor der Verarbeitung gründlich mit einem elektrischen Rührwerk aufrühren.

**VERARBEITUNGSMETHODEN /
-GERÄTE**

Streichen, Walzen. Am besten eignen sich kurzflorige Lammfellroller.

Airless-Spritzen:

Bei einem Spritzdruck von 180 bar, Düsen von 0,38 - 0,66 mm und einem Spritzwinkel von 40° - 60° lässt sich Sikagard PoolCoat problemlos mittels handelsüblicher Airlessgeräte verarbeiten. Vorsicht durch Überschichtdicken kann es zu Problemen (Blasen) kommen.

GERÄTEREINIGUNG

Wasser

**WARTEZEITEN ZWISCHEN
DEN ARBEITSGÄNGEN /
ÜBERARBEITBARKEIT**

Zwischen Grundbeschichtung und Deckbeschichtung mind. 1 Tag (bei 15°-20°C). Bei tieferen Temperaturen ist die Wartezeit zwischen den Schichten zu verlängern (mind. 2 Tage bei 10°C).

Je länger die Wartezeiten, umso besser kann die 1. Schicht trocknen.

AUSHÄRTUNG	Nach Fertigstellung der Beschichtung mindestens 14 Tage, dabei täglich mehrere Stunden belüften.
-------------------	--

WICHTIGE HINWEISE

EU-RICHTLINIE 2004/42 (DECOPAINT-RICHTLINIE)	Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / i Typ wb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 140 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikagard PoolCoat, im gebrauchsfertigen Zustand ist < 140 g/l VOC.
---	--

CE-KENNZEICHNUNG	Siehe Leistungserklärung
-------------------------	--------------------------

GEFAHRENHINWEISE	Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten. Hinweise zum Arbeitsschutz (Kennziffer 7510), die Sie im Internet unter www.sika.de , Rubrik "Produktsicherheit" (Nachhaltigkeit) erhalten können.
-------------------------	--

DATENBASIS	Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.
-------------------	--

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN	Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.
------------------------------------	---

RECHTSHINWEISE	Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.
-----------------------	--

Sika Deutschland GmbH
Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Deutschland

Telefon: 0711/8009-0
Telefax: 0711/8009-321
E-Mail: info@de.sika.com
www.sika.de

Produktdatenblatt
Sikagard PoolCoat
Gültig ab: 17.11.2014
Kennziffer: 2217